

Auch ein Arbeitssieg gibt 3 Punkte

2. Liga Dulliken übernimmt dank 2:1-Heimsieg wieder die Spitze



DULLIKEN WIEDER VORNE Dullikens Stürmer Marco Della Porta (Mitte) gegen die Solothurner Duriaux (links) und Brand. BRUNO KISSLING

Die Niederämter schlagen Blustavia ohne zu glänzen, aber verdient und halten im Aufstiegs-kampf nun die besten Karten in den Händen.

ACHIM GÜNTER

Ein einziges Mal hatten die Dulliker bis Ende April in der Meisterschaft verloren. Der Weg in die 2. Liga inter schien vorgezeichnet. Seither aber schlichen die FCD-Akteure dreimal geschlagen vom Feld, zuletzt am vergangenen Wochenende gegen Italgrenchen, als auch der neue Cheftrainer Juan Castro erstmals verlor. Nach dem gestrigen Sieg belegt nun aber Dulliken wieder die Spitzenposition vor Subingen und Luterbach. Und das Restprogramm spricht für die Niederämter: Auswärts in Däniken und zu Hause gegen Fulenbach müssten die noch benötigten Punkte eigentlich einzufahren sein.

Sollte der Aufstieg am Ende doch verpasst werden, dürfte der gestrige Sieg kaum Eingang in den Klub-Annalen finden. Nach vielversprechender Startphase gab es nur noch wenige Höhepunkte zu sehen, wenngleich die Zuschauer über die gesamte Spielzeit

zwei Teams am Werk sahen, die einen gepflegten und attraktiven Fussball boten.

Duell zweier junger Mannschaften

Sehenswert war etwa der Beginn des Spiels: Nach weniger als zehn Minuten gab es bereits Torjubel – allerdings auf der für die Mehrheit der Zuschauer «falschen» Seite. Einen an sich harmlos getretenen Freistossball Brunners liess Dulliken-Goalie Weidmann zum Entsetzen seiner Teamkollegen durch die Hände gleiten. Der bedauernde Torhüter, den einzig die nasen Verhältnisse ein wenig entlasten können, dürfte sich wohl am meisten über den raschen Ausgleich gefreut haben. Nur fünf Minuten später gleich nämlich FCD-Topskorer Hazir Zenuni aus. Eine präzise Flanke von Schalt, der auf der rechten Seite für viel Druck besorgt war, nickte er mittels leicht verunglückten Kopfballs ein. Und noch vor Ablauf der ersten halben Stunde stand es gar 2:1: Tobias Stuckis Flachschuss fand den Weg in die entfernte Torecke an SCB-Goalie Damian Duriaux vorbei.

Dulliken mit einem starken zentralen Mittelfeld mit Spielgestalter Rizzo

sowie Rackerer Huber war leicht spielbestimmend, erarbeitete sich jedoch kaum mehr Torchancen als der Gegner, der mit seinen jungen und schnellen Spielern jederzeit gefährlich war. Überhaupt versprechen beide Mannschaften für die Zukunft einiges: Während etwa bei Dulliken die drei noch nicht 20-jährigen Spieler der Startformation – Schalt, Porimet Löttscher und Huber – zu den Besten zählen, gehört Blustavias gestriges Aufgebot erst recht in die Kategorie «Jugend forscht». «Teamsenior» Andrea Branger, der in Vertretung von Mathys die Captain-Binde trug, hat als einziger bereits seinen 23. Geburtstag feiern können – im letzten Februar.

Dass die Heimmannschaft bis zum Ende der Partie um die drei (verdienten) Punkte zittern musste, hatte sie sich selbst zuzuschreiben. Zenuni setzte in der 67. Minute einen von Rizzo clever herausgeholtten Penalty neben das Tor, sechs Minuten später scheiterte wiederum Zenuni nach einem herrlich vorgelegten Angriff über die rechte Seite nur knapp. «Mit der ersten Halbzeit bin ich zufrieden, mit der zweiten nicht», meinte Dulliken-Trainer Castro hinter-

her, «in der zweiten Halbzeit haben wir aufgehört zu spielen und mussten deshalb unnötig zittern». Dank des «Arbeitssieges» sei die Aufgabe, drei weitere Punkte auf dem Konto, aber erfüllt. Blustavia-Captain Branger äusserte selbstkritisch, dass «nach vorne ein wenig was gefehlt» habe in ihrem Spiel. Nun denn, das können die jungen Solothurner am nächsten Sonntag bereits wieder besser machen. Dann heisst der Gegner Subingen. Und über (noch) mehr Qualität im Blustavia-Spiel freut man sich dann bestimmt auch in Dulliken.

DULLIKEN – BLUSTAVIA 2:1 (2:1)

Ey. – 135 Zuschauer. – SR: Cay.

Tore: 8. Brunner 0:1. 13. Zenuni 1:1. 28. Stucki 2:1.

Dulliken: Weidmann; Schalt (75. M. Löttscher), Fischer, Kappeler, P. Löttscher, Rizzo, Huber, Camizzi; Fazari (65. Mirarchi), Stucki (65. Della Porta), Zenuni.

Blustavia: Duriaux; J. Marti (80. Mühlematter), Brand, Burkhard (60. Djordjevic), Mischa Marti; Sulejmani (60. Leiser), Branger, Falk, Arifi; Brunner, Oetterli.

Bemerkungen: Dulliken ohne Troller, Schenker und Suur (alle verletzt) und Fehlmann (abwesend). Blustavia ohne Panzeri, Torre, Mollet, Reto Arnold, Morandi und Mathys (alle verletzt) und Zimmermann (abwesend). Verwarnungen: 29. Falk, 36. Fazari (beide Foul), 69. Fischer (Handspiel). 67. Zenuni verschießt Penalty.

2. Liga: Subingen fällt zurück, Däniken-Gretzenbach verliert gegen das Schlusslicht

Welschenrohr – Fulenbach 5:0

Die Partie begann mit einem Paukenschlag. Schon in der ersten Minute konnte Sandro Stampfli nach einem Freistoss von Venneri die Verwirrung in der Gästebwehr ausnutzen und für Welschenrohr die Führung erzielen. Fulenbach versuchte danach ins Spiel zu kommen, doch gelang den Gästen nicht viel. Welschenrohr bestimmte das Spiel fast nach Belieben und konnte nach einem intelligenten Zuspiel von Venneri durch Hert die Führung ausbauen. Nach dem Pausentee kam bei Fulenbach auch noch das Pech dazu, einen Freistoss des FCW köpfte Ferrat unhaltbar ins eigene Tor. Die Hert-Elf konnte nun die schnellen Stürmer immer wieder einsetzen, dem aufmerksamen Ackermann im Tor des SCF war es zu verdanken, dass der Sieg für Welschenrohr nicht noch höher ausfiel. Die einzige gefährliche Situation der Gäste entschärfte Häfliger mit einem guten Reflex. Furrer und Manuel Müller stellten schon zwanzig Minuten vor Schluss mit ihren Toren den Endstand sicher. Welschenrohr gefiel abermals durch schöne Kombinationen und brachte den verdienten Sieg durch eine kompakte Mannschaftsleistung souverän ins Trockene. (WBW)

Derendingen – Däniken-Gretzenbach 4:1

Trotz vieler Absenzen zeigten die Spieler des SC Derendingen eine beherzte

Leistung und grosse Moral. Sie traten als Einheit auf und erkämpften sich nach einem 0:1-Rückstand drei wichtige Punkte im Abstiegskampf. Däniken-Gretzenbach zeigte in der ersten Halbzeit eine gute Leistung und ging verdient in Führung. Anschliessend vergaben die Niederämter einige gute Möglichkeiten, den Vorsprung zu erhöhen. In der zweiten Halbzeit kamen die Derendinger Spieler wie verwandelt aus der Kabine und drehten die Partie mit einer tollen Teamleistung. Der Trainer hatte beim Auswechsellin ein glückliches Händchen, da zwei eingewechselte Spieler wichtige Tore erzielten. Mit diesem Erfolg rückt Derendingen auf zwei Punkte an Däniken-Gretzenbach heran und wahrt eine kleine Chance auf den Ligaerhalt. (BDV)

Luterbach – Deitingen 5:1

Luterbach stieg schwungvoll in die Partie. Bereits in den ersten Minuten konnten einige gute Chancen herausgespielt werden. Man scheiterte allerdings am starken Deitinger Torwart Messerli. In der 14. Minute wagte sich der FCD das erste Mal in die Offensive. Stalder legte den Ball für Moll auf, welcher mit einem satten Schuss aus 20 Metern die Führung für die Gäste erzielte. Luterbach versuchte zu reagieren, blieb aber oft an der gut organisierten Abwehr von Deitingen hängen. In der 40. Minute wurde Zayas im Strafraum gefoult.

Den fälligen Strafstoß verwandelte Perparim Redzeqi. Nur fünf Minuten später kam es für Luterbach noch besser. Einen scharf getretenen Freistoss von Besim Raciqi lenkte Perparim Redzeqi ins Tor. Zu Beginn der zweiten Halbzeit war Luterbach bemüht, den Vorsprung auszubauen. Gute Möglichkeiten wurden aber ausgelassen. In der 68. Minute gelang der verdiente Treffer zum 3:1. Besim Raciqi trat einen Freistoss in den Strafraum, der Ball segelte an Freund und Feind vorbei ins lange Eck. Deitingen konnte daraufhin nicht mehr reagieren. In der 86. Minute erzielte Perparim Redzeqi nach einer schönen Kombination das 4:1. Den Schlussspunkt setzte der eingewechselte Liridon Redzeqi. (AHL)

Subingen – Italgrenchen 1:1

Subingen muss im Aufstiegsrennen einen Rückschlag einstecken. Gegen Italgrenchen kam der Tabellenführer nicht über ein Unentschieden hinaus. Die Grencher gingen durch Chatzigeorgiou, der einen fragwürdigen Elfmeter per Innenposten verwandelte, in der 19. Minute in Führung. Subingen fand danach weiterhin nicht ins Spiel, bis Röthlisberger in der 39. Minute aus dem Nichts aus 22 Metern in die Maschen traf. In der zweiten Halbzeit hatte dann Subingen mehr vom Spiel, doch wurden mehrere hochkarätige Chancen ausgelassen.

So fällt der FCS dank den Siegen der direkten Konkurrenz, Dulliken und Luterbach, vom ersten Platz auf den zweiten Rang zurück und ist nun punktgleich mit Luterbach, das auf dem dritten, nicht mehr aufstiegsberechtigenden, Platz liegt. (PSS)

Gerlafingen – Hägendorf 5:0

Die Gerlafinger setzten die Gäste von Beginn an unter Druck. Mit einer sehr engagierten Leistung zwangen die Wasserämter die Hägendorfer in ihre Platzhälfte und liessen diese nie ihr gepflegtes Kombinationsspiel aufziehen. Bereits in der 3. Minute, nach einem Karatas-Eckball, köpfte der aufgerückte Drbac unhaltbar zur 1:0-Führung ein. Die Gelbschwarzen liessen nicht locker und spielten eine ihrer besten Halbzeiten in dieser Saison. So kamen sie in regelmässigen Abständen immer wieder gefährlich vor das Tor der Gäste. In der 17. Minute spielte Vrecic Karatas frei, der sich alleine vor Giardino die Ecke aussuchen konnte und zum verdienten 2:0 einschoss. Und in der 25. Minute traf Vrecic mit einem sehenswerten Weitschuss in die linke untere Ecke, unhaltbar zum 3:0 für Gerlafingen. In der zweiten Halbzeit war die Intensität dann nicht mehr sonderlich hoch, jedoch bestimmten die Gastgeber weiterhin das Geschehen und liessen hinten überhaupt nichts anbrennen. (CRG)

SERVICE

2. LIGA

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Luterbach – Deitingen | 5:1 |
| Derendingen – Däniken-Gretzenbach | 4:1 |
| Gerlafingen – Hägendorf | 5:0 |
| Subingen – Italgrenchen | 1:1 |
| Welschenrohr – Fulenbach | 5:0 |
| Dulliken – Blustavia | 2:1 |

| | | | | | | | |
|-------------------------|----|----|---|----|------|-------|----|
| 1. Dulliken | 20 | 11 | 5 | 4 | (43) | 47:31 | 38 |
| 2. Subingen | 20 | 11 | 4 | 5 | (37) | 49:24 | 37 |
| 3. Luterbach | 20 | 10 | 7 | 3 | (41) | 59:30 | 37 |
| 4. Gerlafingen | 20 | 11 | 1 | 8 | (44) | 45:39 | 34 |
| 5. Welschenrohr | 20 | 9 | 6 | 5 | (39) | 52:40 | 33 |
| 6. Fulenbach | 20 | 9 | 3 | 8 | (32) | 39:45 | 30 |
| 7. Blustavia | 20 | 9 | 2 | 9 | (49) | 50:52 | 29 |
| 8. Italgrenchen | 20 | 9 | 2 | 9 | (37) | 39:35 | 29 |
| 9. Hägendorf | 20 | 8 | 4 | 8 | (59) | 35:34 | 28 |
| 10. Deitingen | 20 | 6 | 3 | 11 | (44) | 35:54 | 21 |
| 11. Däniken-Gretzenbach | 20 | 4 | 1 | 15 | (27) | 28:60 | 13 |
| 12. Derendingen | 20 | 3 | 2 | 15 | (50) | 26:60 | 11 |

Die nächsten Spiele (6.6.): Gerlafingen – Luterbach. Hägendorf – Welschenrohr. Fulenbach – Derendingen. Däniken-Gretzenbach – Dulliken. Blustavia – Subingen. Italgrenchen – Deitingen.

Die Topscorer. 15 Tore: Brunner (Blustavia), Chatzigeorgiou (Italgrenchen), P. Redzeqi (Luterbach), Hubler (Subingen). **12:** Zenuni (Dulliken). **11:** K. Ackermann (Fulenbach), Della Porta, Rizzo (beide Dulliken), B. Raciqi (Luterbach).

Welschenrohr – Fulenbach 5:0 (2:0)

Mühlacker. – 130 Zuschauer. – SR: Gecici.

Tore: 1. S. Stampfli 1:0. 36. Hert 2:0. 53. Eigenter Ferrat 3:0. 62. Furrer 4:0. 70. M. Müller 5:0.

Welschenrohr: Häfliger; Eggenschwiler, Ingold, C. Stampfli, Christ (76. D. Müller), Venneri, S. Stampfli, Fankhauser (70. Frey), M. Müller; Furrer, Hert (89.Fink).

Fulenbach: D. Ackermann; Jeggli, Müller, P. Aebi, Rossi; Flury; Ferrat, K. Lenz, D. Lenz (R. Aebi); Affentranger, Knuchel (60. K. Ackermann).

Derendingen – Däniken-Gretzenbach 4:1 (0:1)

Heidenegg. – 180 Zuschauer. – SR: Zürcher.

Tore: 16. Gullone 0:1. 47. Chiffi 1:1. 61. Terranova 2:1. 84. Sturzo 3:1. 89. Xhema 4:1.

Derendingen: L. Palermo; Senn, Hess, Ilgaz, Chiffi, Bellaroba, Xhema, Gijdoda, Karay (40. P. Palermo), Sortino (53. Sturzo), Okoye (61. Terranova).

Däniken-Gretzenbach: Schibler; Gullone, Ramel (61. Hauri), Balz, Suter, Novak, Jimenez, Strebel, Putschert (61. Berner), Reck, Egger.

Gerlafingen – Hägendorf 5:0 (3:0)

Kirchacker. – 130 Zuschauer. – SR: Wyler.

Tore: 3. Drbac 1:0. 17. Karatas 2:0. 25. Vrecic 3:0. 71. Kovacevic 4:0. 86. Vrecic 5:0.

Gerlafingen: Csako; Kaan Sahin (47. Mathys), Drbac, Hohl, Reto Kirchhofer, Halil Sahin, Kovacevic, Karakas (77. Kindler), Karatas; Vrecic, Sogukcelik (70. Gedic).

Hägendorf: Giardino; Covarelli (14. Grolimund), Hasani, Häderer (77. Vrljic), Vigo; Zampino, Affatato (77. Matteo), Wernli, Gradwohl; Kura, Dullaj.

Bemerkungen: Gerlafingen ohne Petrovic und Rolf Kirchhofer (beide abwesend). Karaca (ET) nicht eingesetzt. Hägendorf ohne Keller und Shala (beide gesperrt). 82. Tor von Hägendorf wegen Abseits annulliert.

Luterbach – Deitingen 5:1 (2:1)

Schützenmatten. – 300 Zuschauer. – SR: Spaiu.

Tore: 14. Moll 0:1. 40. P. Redzeqi 1:1. 45. P. Redzeqi 2:1. 68. B. Raciqi 3:1. 86. P. Redzeqi 4:1. 89. L. Redzeqi 5:1.

Luterbach: Schwaller; Feuz, Durmaz, Kesedzic, Mocan; B. Raciqi (89. Hatip), R. Raciqi, P. Redzeqi, Zayas, Cayir (85. L. Redzeqi), Ismaili (78. Fluri).

Deitingen: Messerli; Steiner, Geiser, Mühlethaler, Jäggi (46. Nesti), Murer (75. Thaqi), Moll, Frei, T. Stalder, R. Stalder, Sipki (89. Ernst).

Bemerkungen: Luterbach ohne L. Fluri und S. Polatti (verletzt). Verwarnungen: 25. Durmaz, 27. R. Stalder, 52. Sipki, 67. Nesti, 82. Mühlethaler.

Subingen – Italgrenchen 1:1 (1:1)

Sportplatz Affolter. – 200 Zuschauer. – SR: von Känel.

Tore: 19. Chatzigeorgiou (Foulpenalty) 0:1. 39. Röthlisberger 1:1.

Subingen: Petrovic; Frikart, Misteli D., Linder, Otter, Bertschi (30. Balmer), N. Deurbelaou (75. Ellenberger), Röthlisberger, Wiedmann, Rauscher D. (60. Flükiger), Hubler

Bemerkungen: Subingen ohne Misteli M., Müller S., Thomi D., Bischof, Schmutz (alle 2. Mannschaft)

4. LIGA

Gruppe 3: Hägendorf – Egerkingen 2:1. Härkingen – Fortuna Olten 2:2. Oltenese – Juventus Dulliken 1:5. Fulenbach – Trimbach 1:2. Dulliken – Welschenrohr 1:2. – **Rangliste:** 1. Hägendorf 18/34. 2. Welschenrohr 18/32. 3. Fortuna Olten 18/30. 4. Juventus Dulliken 18/28. 5. Härkingen 19/28 (17). 6. Trimbach 19/28 (31). 7. Egerkingen 18/26. 8. Fulenbach 18/25. 9. Oltenese 18/20. 10. Dulliken 18/17. 11. Kappel 18/11.

Aargau. Gruppe 1: Türkiyemspor – Schinznach Bad 3:1. Muhen – Oftringen 4:4. Schöffland – Kölliken 0:2. Desportivo Portugues Aarburg – Niedergösgen 2:1. – **Rangliste:** 1. Desportivo Portugues Aarburg 20/50. 2. Niedergösgen 20/35. 3. Türkiyemspor 20/34. 4. Schöffland 20/31. 5. Oftringen 20/30. 6. Lijjan 19/27. 7. Schinznach Bad 20/23 (40:41). 8. Gontenschwil 20/23 (43:51). 9. Muhen 21/21. 10. Kölliken 20/7. 11. Juventina Oberentfelden 20/4.

Gruppe 2: Menzo Reinach – Seon 3:2. Gränichen – Erlinsbach 1a 5:4. Lenzburg – Bosna Aarau 2:0. Küttigen – Ata-Spor 4:5. Rohr – Mladost Aarau 0:4. Aarburg – Suhr 3:1. – **Rangliste:** 1. Lenzburg 20/53. 2. Mladost Aarau 20/52. 3. Küttigen 20/36. 4. Aarburg 20/32. 5. Menzo Reinach 20/30. 6. Ata-Spor 20/29. 7. Suhr 20/25. 8. Rohr 20/21 (45:58). 9. Bosna Aarau 20/21 (30:47). 10. Gränichen 20/17. 11. Erlinsbach 1a 20/14. 12. Seon 20/11.

Gruppe 3: Erlinsbach 1b – Villmergen 4:2. Seengen – Rohr 1:1. Windisch – Veltheim 3:1. Niederlenz – Seon 3:2. Auenstein/Picchi – Brugg 0:3. Frick – Lenzburg 1:1. – **Ranglistenausgang:** 1. Seengen 20/56. 2. Rohr 20/51. 3. Brugg 20/47. – 10. Lenzburg 20/13. 11. Veltheim 20/12. 12. Erlinsbach 1b 20/10.

5. LIGA

Gruppe 3: Däniken-Gretzenbach – Fortuna Olten 4:1. Winznau – Egerkingen 9:1. Olympia Inter – SC Regio Balsthal 4:2. Klus/Balsthal – Olten 3:0. Azzurri Niedergösgen – Kestenholz 3:2. Wolfwil – Oensingen 2:6. – **Rangliste:** 1. Olympia Inter 23/64. 2. Oensingen 22/50. 3. Winznau 22/48 (40). 4. Däniken-Gretzenbach 22/48 (56). 5. Regio Balsthal 22/44. 6. Klus/Balsthal 22/26. 7. Kestenholz 22/23 (27). 8. Wolfwil 22/23 (62). 9. Fortuna Olten 22/22. 10. Olten 23/19. 11. Schönenwerd 22/18. 12. Egerkingen 22/17. 13. Azzurri Niedergösgen 22/15.